



Christbaum und Speiseöl: Bewusst entsorgen und nachhaltig ins neue Jahr starten

St. Pölten, 27. Dezember 2025

Nach den Feiertagen, wenn das Fondue gegessen ist, der Duft von Festtagsgerichten verfliegen ist und der Christbaum seine Aufgabe erfüllt hat, beginnt eine Phase, in der bewusste Entscheidungen einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Gerade jetzt lohnt sich ein genauer Blick darauf, wie gebrauchte Speiseöle und ausgediente Christbäume richtig entsorgt werden, damit Ressourcen geschont und die Infrastruktur entlastet wird.

Rund um Weihnachten und Silvester steigt der Einsatz von Speiseöl für Fondue und Bratgerichte stark an. Wird dieses Öl im Abfluss entsorgt, verursacht es erhebliche Belastungen im Kanalnetz und in Kläranlagen und führt langfristig zu hohen Folgekosten. Eine umweltfreundliche und bequeme Lösung bietet der NÖLI. Das kostenlose Sammelgefäß ermöglicht die sichere Sammlung von altem Speiseöl. Vollgefüllte Behälter können in jedem Wertstoffzentrum abgegeben und dort gegen gereinigte Gefäße ausgetauscht werden. Aus den gesammelten Speiseölen wird ein wertvoller Rohstoff für die Biodieselproduktion gewonnen. „Gerade rund um die Feiertage zeigt sich, wie wichtig ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen ist. Wer Speiseöl richtig sammelt, leistet einen wirksamen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zur Entlastung der Gemeinden“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Auch beim Christbaum ist ein bewusster Umgang wichtig. Viele Gemeinden bieten Sammelstellen oder Abholservices an, um die Bäume sinnvoll weiterzuverwerten. Voraussetzung dafür ist, dass sämtliche Dekoration wie Kugeln, Lametta und Metallhäkchen vollständig entfernt wird. Nur ein sauber abgeschmückter Baum kann problemlos kompostiert oder energetisch genutzt werden. „Mit einfachen Handgriffen kann jeder und jede dazu beitragen, dass Abfall richtig verwertet wird und wertvolle Rohstoffe im Kreislauf bleiben. Nachhaltigkeit beginnt im eigenen Haushalt und wirkt weit über die Feiertage hinaus“, ergänzt Christian Macho, Präsident der NÖ Umweltverbände.

Schon kleine Schritte können eine große Wirkung entfalten. Wer Speiseöl korrekt sammelt und den Christbaum sorgfältig vorbereitet abgibt, schützt sowohl die Umwelt als auch die kommunale Infrastruktur und startet nachhaltig ins neue Jahr.

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Katharina Wutzl, MA
Pressesprecherin und Projektmanagement die NÖ Umweltverbände
T: +43 2742/23 00 60 – 206
E: katharina.wutzl@umweltverbaende.at